



Recent Changes in Upper Secondary Education in Germany: *What Does the Loss of a 13th Year Really Mean?*

AACRAO Annual Meeting
Orlando, March 2008

Presenters:

Nici Sauer, Universität Tübingen, nicole.sauer@uni-tuebingen.de

LesLee Stedman, International Education Services, AACRAO,
StedmanL@aacrao.org

Robert Watkins, Assistant Director of Admissions, University of Texas,
Austin, robert.watkins@mail.utexas.edu



GERMANY Political Map

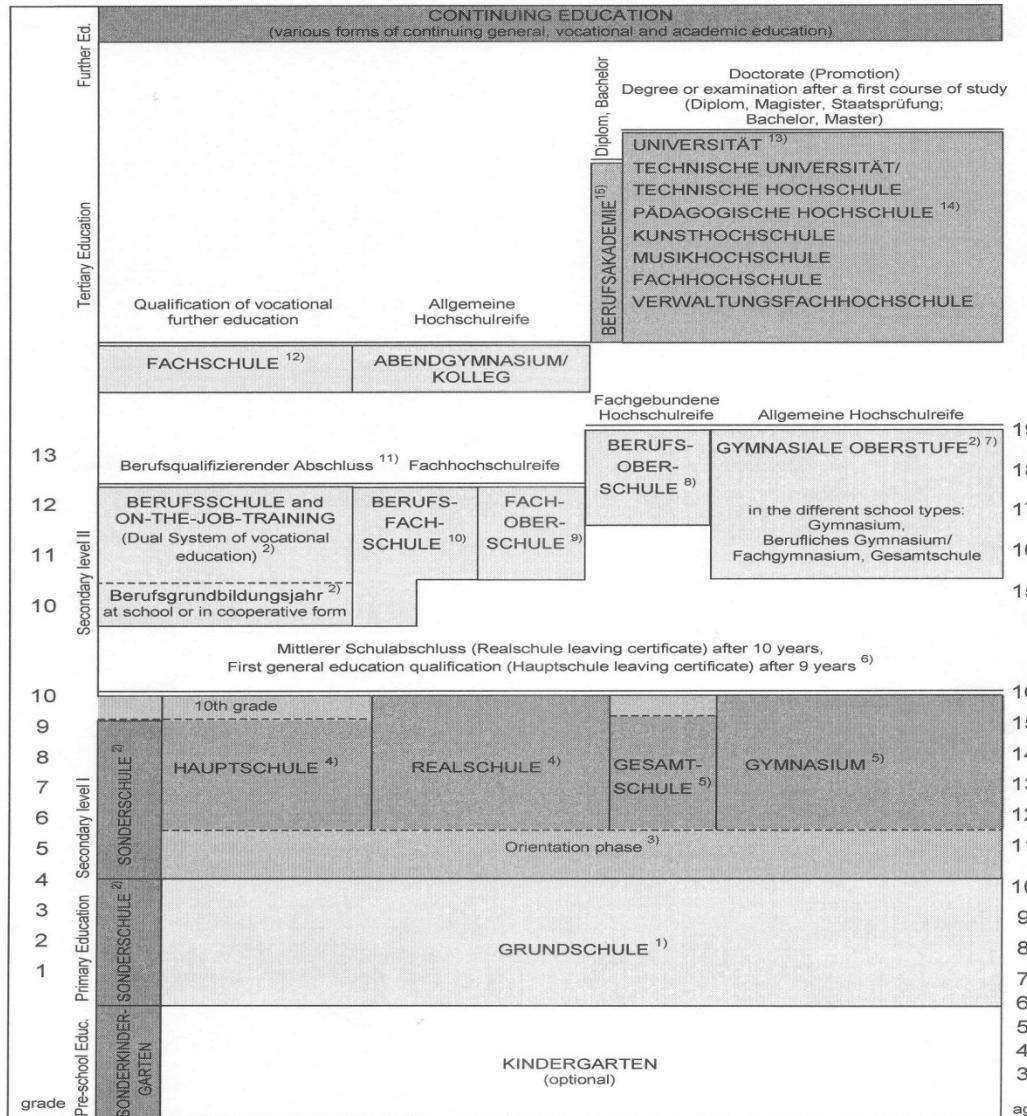




Basic Structure of the Educational System in the Federal Republic of Germany

CONTINUING EDUCATION

(various forms of continuing general, vocational and academic education)



Published by: Secretariat of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany, Documentation and Education Information Service, Lennéstr. 6, 53113 Bonn, Germany
Tel.+49 (0)228 501-0. © KMK 2006



Benchmarking vs. Year-Counting



Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

13-year system

Schulzentrum Geschwister Scholl – Gymnasium – (Oberstufe)

Seestadt Bremerhaven



Certificate of General Maturity for Univ. Study Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife

geb. am 17.01.76 in Hamburg
born on _____ in _____ [city]

hat nach dem Besuch der Gymnasialen Oberstufe die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

granted the right to study at a university in
the Federal Republic of Germany

Dem Zeugnis liegen folgende Vereinbarungen und Verordnungen zugrunde:

1. „Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ (Beschuß der Kultusministerkonferenz vom 7. 7. 1972 in der jeweils gültigen Fassung).
2. „Vereinbarung über die Abiturprüfung in der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (gem. Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 7. 7. 1972 in der jeweils gültigen Fassung)“ (Beschuß der Kultusministerkonferenz vom 13. 12. 1973 in der jeweils gültigen Fassung).
3. „Vereinbarung über die einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung“ (Beschuß der Kultusministerkonferenz vom 1. 12. 1989 in der jeweils gültigen Fassung).
4. „Ordnung der Abiturprüfung in der Gymnasialen Oberstufe im Lande Bremen“ in der jeweils gültigen Fassung.

"legal est"



1434

(2) Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

13-year system



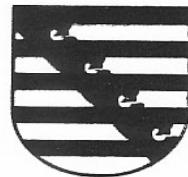
Zeugnis der
allgemeinen
Hochschulreife
(Abitur)

12-year system

Rainer-Fetscher-Gymnasium Pirna
Name der Schule

21.7.2018
2018-18
HS 7017

Freistaat Sachsen



Certificate Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife general University Maturity

Name, Vorname [REDACTED]

geboren am 28.07.1976

in Dresden (former East Germany)

wohnhaft in 01796 Struppen

hat sich nach dem Besuch der Oberstufe des allgemeinbildenden Gymnasiums
der Abiturprüfung unterzogen.

Abitur Sat
exam for

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

1. "Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II"
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils geltenden Fassung)
2. "Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II"
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung)
3. "Vereinbarung über Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung"
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1. Juni 1978 in der jeweils geltenden Fassung)
4. Verordnung über die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung an allgemeinbildenden Gymnasien im
Freistaat Sachsen (OAVO) vom 15. Dezember 1993

(2)
**Zeugnis der
 allgemeinen
 Hochschulreife
 (Abitur)**

12-year system

Name, Vorname	Bewertung			
Fach	Punktzahlen in einfacher Wertung			
	Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch	13	14	13	12
Englisch	13	13	14	15
Französisch	---	---	---	---
Latein	---	---	---	---
Russisch	---	---	---	---
Spanisch	---	---	---	---
Sorbisch	---	---	---	---
	---	---	---	---
	---	---	---	---
Musik	(14)	15	15	15
Kunsterziehung	15	(12)	(13)	(13)
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Geschichte	13	15	12	14
Geographie	12	14	13	14
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft	15	14	14	14
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik ^{LF}	13	13	12	13
Physik	---	---	---	---
Chemie LF	14	14	12	13
Biologie	(14)	(14)	(13)	(12)
Religion	---	---	---	---
Ethik	---	---	---	---
Sport	(09)	(12)	(09)	(10)
Wahlbereich				
Astronomie	---	---	---	---
Philosophie	---	---	---	---
Informatik	---	---	---	---

¹ Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung. Die Bewertung von Grundkursen, die nicht in die Gesamtkreditpunktabrechnung eingehen, ist in Klammern gesetzt. Leistungskurstächer sind mit (LF) gekennzeichnet.

(3)

Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

12-year system

Name, Vorname		
Performance	Abitur exam	
II. Leistungen in der Abiturprüfung		

Prüfungsfach	Bewertung	
	schriftlich	mündlich
1. LF Mathematik Math	11	---
2. LF Chemie Chemistry	09	---
3. Deutsch German	12	---
4. Geographie Geography	14	---

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme aus 22 Grundkursen in einfacher Wertung	305	mindestens 110, höchstens 330 Punkte
Punktsumme aus 6 Leistungskursen (Halbjahre 11/1 bis 12/2) in doppelter Wertung und 2 Leistungskursen (Halbjahr 12/1) in einfacher Wertung	182	mindestens 70, höchstens 210 Punkte
Summe aus den Punkten in den 4 Prüfungen ¹ in vierfacher Wertung und den in den 4 Prüfungsfächern im Halbjahr 12/1 erreichten Punkten in einfacher Wertung	236	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
Gesamtpunktzahl	723	mindestens 280, höchstens 840 Punkte
Durchschnittsnote	1,3	in Ziffern eins Komma drei
cumulative grade average		
in Worten		
Der Ermittlung der Durchschnittsnote aus der Gesamtpunktzahl liegt die Anlage 2 zu § 47 der CAVO vom 15. Dezember 1993 zugrunde.		

¹ Bei schriftlicher und mündlicher Prüfung in einem Fach ist die Punktzahl nach Anlage 1 zu § 24 Abs. 3 der CAVO vom 15. Dezember 1993 berechnet.

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

grading scale
↓

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

(4)

Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

12-year system

Name, Vorname		
---------------	--	--

Grade 10
IV. Ergebnisse der Pflichtfächer, die in Klasse 10 abgeschlossen wurden

Fach	Note	Notenstufe
Physik	2	gut
Astronomie	2	gut
Russisch	2	gut
-----	---	---
-----	---	---
-----	---	---
-----	---	---

V. Fremdsprachen

Fremdsprache	Fach	Jahrgangsstufen von bis
1. Fremdsprache	Russisch	5 10
2. Fremdsprache	Englisch	7 12
3. Fremdsprache	-----	--- ---

Dieses Zeugnis schließt das Latinum/Große Latinum/Graecum/Hebraicum ein.

Bemerkungen:

_____ nahm in den Klassen 9 und 10 mit gutem Erfolg am Lateinunterricht teil.

Frau/Herr¹ _____

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der
Bundesrepublik Deutschland erworben.
passed the Abitur exam

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Der Prüfungsausschuß

Pirna, 18.06.1995

Ort, Datum

Hennings

Sächsische Schulabteilung Groß-Dresden
Beil.-Nr. 200.1 (1994)



Mitglied

heinrich

Mitglied

lücke



Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

New Baden-
Württemberg
Abitur (but still 13
years!)

Reflects
curricular
changes to the
upper secondary
cycle

Schule

Ottheinrich - Gymnasium Wiesloch

Die Richtigkeit der
Photokopie bestätigt
Wiesloch, den 07. APR. 2005
Die Direktion des Gymnasiums Wiesloch



Zeugnis

der allgemeinen Hochschulreife

Certificate of General Maturity for University Study

First + Last name

Vor- und
Zuname

born on

geboren am

23.02.1985

in

Heidelberg

address

wohnhaft in

69234 Dierheim

Attended upper secondary education, passed the Abitur, and was therefore

hat die Oberstufe des Gymnasiums besucht, die Abiturprüfung bestanden und damit die
Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

granted the right to study at a university in the Federal Republic
of Germany.

Dem Zeugnis liegen folgende Vereinbarungen und Verordnungen zugrunde:

1. Die "Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils gültigen Fassung)
2. Die "Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils gültigen Fassung)
3. Die Beschlüsse zur "Einheitlichen Durchführung der Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe" (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 2. Juni 1977 in der jeweils gültigen Fassung)
4. Die Verordnung des Kultusministeriums über die Jahrgangsstufen sowie über die Abiturprüfung an Gymnasien der Normalform und Gymnasien in Aufbauform mit Heim (NGVO) vom 24. Juli 2001 (GBl. S. 518) in der jeweils gültigen Fassung

"Legalese"

(2) Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

New Baden-
Württemberg
Abitur (but still 13
years!)

Reflects
curricular
changes to the
upper secondary
cycle

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE										
Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort sowie Name der Schule										
Heidelberg Ottheinrich - Gymnasium Wiesloch										
RESULTS IN THE last two years										
I. Leistungen in den beiden Jahrgangsstufen ¹⁾										
Fach	Subject	Punktzahlen in einfacher Wertung				Note ²⁾				
		1. Halbj.	2. Halbj.	3. Halbj.	4. Halbj.					
Sprachlich-literarisches-künstlerisches Aufgabenfeld										
Deutsch	<i>2x</i>	06	07	06	[07]	befriedigend				
Englisch		--	--	--	--					
Französisch		07	05	03	[03]	ausreichend				
Latein		--	--	--	--					
---		--	--	--	--					
Bildende Kunst		13	09	11	09	gut				
Musik		(07)	09	(06)	(08)	befriedigend				
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld										
Geschichte		07	(06)	06	(06)	ausreichend				
Geschichte	N	08	06	07	07	befriedigend				
Religionslehre		--	--	--	--					
Ethik		09	07	08	[07]	befriedigend				
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld										
Mathematik		06	07	04	[08]	ausreichend				
Physik		--	--	--	--					
Chemie		--	--	--	--					
Biologie	<i>2x</i>	07	08	08	[09]	befriedigend				
Sport		--	--	--	--					
Wahlbereich										
Informatik		09	09	--	--	befriedigend				
---		--	--	--	--					
---		--	--	--	--					
---		--	--	--	--					
Besondere Lernleistung										
Thema: Essen und Trinken in Literatur und Naturwissenschaft										
Bewertung (Punkte): 05 Note: ausreichend										
1) Notenpunkte von einfach gewerteten Kursen, die nicht in die Abrechnung eingehen, sind in Klammern gesetzt. Diejenigen des 4. Kurstypenhefts in den Prüfungsfächern sind in eckige Klammern gesetzt. Zwischen gewertete Fächer sind mit "2x" gekennzeichnet. Das Profilfach ist mit "P" und das Heiligenschein mit "N" gekennzeichnet. 2) Bei der Berechnung der Note sind alle Kurse einzubeziehen. Für die Umsetzung der Punkte in Noten gilt: Noten abr. gut gd befriedigend ausreichend mangelhaft ungenügend Punkte 15, 14, 13 12, 11, 10 8, 8, 7 6, 5, 4 3, 2, 1 0 3) In der jeweils vorgeschriebenen Kombination										
Ort, Datum Wiesloch, 22.06.2004					Dienstleiter der Schule Ottheinrich-Gymnasium		Die Richtigkeit der Photokopie bestätigt Wiesloch, den 07. APR. 2005 Die Direktion des Gymnasiums Wiesloch Wiesloch			
Vorsitzender des Prüfungsausschusses <i>Wolfrin</i> Schmid, OSBD					Ottheinrich-Gymnasium Wiesloch		Dieses Zeugnis schließt ein: Latinum			
Schulleiter <i>Kaemmer</i> Kamm, OSBD							Mehr			
1) Notenpunkte von einfach gewerteten Kursen, die nicht in die Abrechnung eingehen, sind in Klammern gesetzt. Diejenigen des 4. Kurstypenhefts in den Prüfungsfächern sind in eckige Klammern gesetzt. Zwischen gewertete Fächer sind mit "2x" gekennzeichnet. Das Profilfach ist mit "P" und das Heiligenschein mit "N" gekennzeichnet. 2) Bei der Berechnung der Note sind alle Kurse einzubeziehen. Für die Umsetzung der Punkte in Noten gilt: Noten abr. gut gd befriedigend ausreichend mangelhaft ungenügend Punkte 15, 14, 13 12, 11, 10 8, 8, 7 6, 5, 4 3, 2, 1 0 3) In der jeweils vorgeschriebenen Kombination										
Punktzahlen in einfacher Wertung 1. Halbj. 2. Halbj. 3. Halbj. 4. Halbj.										
Prüfungsfach exam subject Prüfungsfach schriftl. schriftl. mündl.										
Grade Note Grade Note										
written oral										
Comprehensive qualification and average grade										
FINAL GRADE										

*2x =
Subjects
weighted
double*

P=
Profifach
↓
Students
can choose
among
several
Subjects

Grading
Scale